

*Der Landvogt Johann Christoph von Benz schreibt an Joseph Johann Adam von Liechtenstein wegen Unterstützung für die Kapuziner in Mels und eines frei gewordenen Benefiziums in Schaan. Ausf. Schloss Vaduz, 1722 Januar 25, AT- HAL, H 2639 unfol.*

[1] Durchleuchtigster herzog, gnädigster reichsfürst und herr, herr etc. etc.<sup>1</sup>

Der mitgehendte original anschluss von herrn pater guardian der P.P. Capucin in Mölß<sup>2</sup> weist in mehreren, welcher gestalten derselben mir die nachrichtliche anzaig gethan, waß massen dero r. pater provincialis vorgesteren allda angelanget und meiner nit weniger alldorthen auf morgen erwärthig sein wolte, allwohin dann mich auf solche betimpte zeit von dar aber sodann fehrner nacher Chur<sup>3</sup> begeben, und mir ausseristen fleisses angelegen sein lassen werde, wie daß sowohl an ein alß dem anderen orth ein und anders nach euer hochfürstlich durchlaucht führendter höchst löblichen intention und mehreren innhalt dess underm 26. Novembris abhin an mich hierunder erlassnen gnädigsten befehls gehorsambst vollzogen und assequiret werden möge, alß von welchem underthänigkheit zu berichten gehorsambst ohnermangle, und wie nuhn aber bey so gestalter langer verzögerung der sachen und wo nit gewust, wie weith es nach fehrner sich hinaus verziehen därffte, [2] und wegen eines weiligen erfolgs nit wenig in sogen gestanden därfft, so habe pro majori securitate ac cantate underm 18. diss nachmahlen ein underthänigstes schreiben an dess herren bischoffens zu Chur hochfürstlich gnaden erlassen und anmit das ansuchen gethan, dieselben gnädigst geruehen möchten, wegen dess vacirenden beneficii zu Schaan<sup>4</sup> nichts præjudicirliches ad interim verhängen zu lassen, anbey zu alle fürwehrendten hochfürstlichen höchsten hulden und gnaden mich in tüffisten submission empfehendt. Als.

Schloss Hohenlichtenstain<sup>5</sup>, den 25. Januarii 1722.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Präsentato, den 3. Februarii

Underthänigst getreu gehorsambster

Johann Christoph von Bentz<sup>6</sup> manu propria  
rath und landtvogt

[3] [Dorsalvermerk]

Vom landtvogt zu Hohenliechtenstein, de dato 25. Januarii et präsentato 3. Februarii 1722.

Das vacirende beneficium zu Schaan betreffen und darauf quæstionirend machendes jus präsentandi

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürsten und herren, herren Joseph Johann Adam dess Heyligen Römischen Reichs<sup>7</sup> fürsten und regierern dess hauses Liechtenstain, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff herzog, graff zu Rittberg, erbherr deren herrschafften Sternerg, Aussee und Ledetsch, ritter dess

---

<sup>1</sup> Joseph Johann Adam von Liechtenstein (27.05.1690–17.12.1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732 das Fürstentum Liechtenstein. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

<sup>2</sup> Kapuzinerkloster in Mels bei Sargans (CH).

<sup>3</sup> Chur, Stadt, Bistum, Graubünden (CH).

<sup>4</sup> Schaan, Gem. (FL).

<sup>5</sup> Schloss Vaduz.

<sup>6</sup> Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Benz, Johann Christoph von*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz–Zürich 2013, S. 88–89.

<sup>7</sup> Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln–Weimar 2005.

Guldenen Flusses, grand d'Espagne ersteren classis<sup>8</sup>, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät cammerern, meinem gnädigsten fürsten und herren etc. etc.  
Wienn<sup>a</sup>

---

<sup>a</sup> Über und unter der Adresse sind die Reste eines schwarzen Verschlussiegels aufgedrückt.

---

<sup>8</sup> Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien. Sternberg (Sternberk), Herrschaft und Stadt in Mähren (CZ). Úsov (Mährisch Aussee), Herrschaft in Mähren, heute Tschechien. Ledetsch (Ledeč nad Sázavou), Herrschaft in Böhmen.